Probenahme im Schlachtbetrieb[1] (Rotfleisch)

(Stand: 15.03.2018)

Antrag auf Rückstandsuntersuchung **Nationaler Rückstandskontrollplan**	**Eintragungen der Untersuchungsstelle:** Tgb.-Nr./Auftrags-Nr./ LIMS-Nr.: Labor-Nr.:
An das Veterinärinstitut ☐**Hannover** ☐**Oldenburg**	**Probeneingang**: ☐frisch ☐autolytisch ☐gefroren Probeneingangsdatum: Bemerkungen:
Einsender / zuständige Veterinärbehörde: .... **Rechnungsträger**:..... Name des Probenehmers: ..... Unterschrift:	Weitergehende Untersuchungen erfolgen durch: ..... auf folg. Subst.:..... **Ergebnis:** ☐negativ ☐positiv (siehe anliegenden Befund) Datum: Unterschrift:
☐**Plan**probe ☐**Verdachts**probe ☐**Verfolgs**probe zur Untersuchung auf:	**Gegen**probe hinterlassen? ☐ja ☐nein

Datum der Probenahme:	**Amtl. Code-Nr. der Probe:**
	– – – –

Tierart: ☐Kalb ☐Rind ☐Kuh ☐Schwein ☐Schaf ☐Ziege ☐Einhufer ☐Hauskaninchen
☐ Zuchtwild ☐ erlegtes Wild (Tierart:.....) ☐ Sonstige:.....

Alter: ☐ unter 6 Monaten ☐ 6-18 Monate ☐ über 18 Monaten ☐ Monate

Geschlecht: ☐männl. ☐weibl. (☐tragend)

Haltungsbereich: ☐Zucht ☐Mast | **Schlachtgewicht**:

Probensatz enthält: ☐Muskulatur ☐Leber ☐Niere ☐Fettgewebe ☐Urin ☐Kot ☐Blut ☐Auge
☐Sonstiges.....

Identifikation-Nr. des Tieres:

Schlachttierkennzeichung:	Schlachtdatum:	Datum der Fleischuntersuchung:

Name und Anschrift des Schlachtbetriebes[1]:

.....
Zulassungs-Nr.:

Name und Anschrift des Verfügungsberechtigten:

Angaben zum Herkunftsbetrieb des Tieres:
Tiereigentümers (Name und Anschrift):.....
Erzeugerbetrieb / **Standort** (Name / Anschrift): .....
.....
Betriebs-Nr. nach VVVO:.....
Für den Herkunftsbetrieb zuständiger Landkreis/kreisfreie Stadt:

Bemerkungen:

Auffälligkeiten bei der Schlachttieruntersuchung ☐ja ☐nein
bei der Fleischuntersuchung ☐ja ☐nein
Art der Auffälligkeiten:.....
Getroffene Maßnahmen:

[1] bzw. des Zerlege- od. Verarbeitungsbetriebes bei Zuchtwild / erlegtem Wild, Probenahme auf dieser Stufe nur möglich, wenn Rückverfolgbarkeit der Probe zum Tiergehege bzw. Jagdort möglich ist